

Pressemitteilung

Stuttgart, 05. Mai 2025

MAHLE präsentiert sich als Spezialist für das Laden von E-Fahrzeugen

- Umfassendes Technologieangebot für intelligentes und effizientes Laden auf der Power2Drive in München
- MAHLE CEO Arnd Franz: „Akzeptanz und Erfolg der Elektromobilität von morgen hängen von der Verfügbarkeit intelligenter Ladetechnologien ab.“
- Skalierbare und mobile Ladelösungen von MAHLE chargeBIG
- MAHLE Innovation für kabelloses Laden ist globaler Industriestandard
- Effiziente Kühlmodule für Schnellladesäulen und Batteriediagnose runden Angebot ab

MAHLE hat sich zum Spezialisten für das Laden von E-Fahrzeugen entwickelt und bietet für eine große Bandbreite an Anwendungsfällen die passende Technologie. Davon können sich Besucher der internationalen Fachmesse für Ladeinfrastruktur und Elektromobilität Power2Drive in München überzeugen. Die auf intelligentes und skalierbares Laden spezialisierte Konzerntochter MAHLE chargeBIG präsentiert seine neueste Generation des zentralisierten Ladesystems chargeCLUSTER für große Nutzergruppen sowie seine mobile Ladelösung smallBOX PORTABLE für wechselnde Einsatzorte. Wie Laden ohne Kabel funktioniert, zeigt MAHLE mit seinem Positioniersystem, das zum globalen Industriestandard ernannt wurde. Ebenfalls zu sehen sind effiziente Kühlmodule für Schnellladesäulen sowie ein Diagnosegerät, mit dem Antriebsbatterien von E-Fahrzeugen in Werkstätten geprüft werden können. „Akzeptanz und Erfolg der Elektromobilität von morgen hängen von der Verfügbarkeit intelligenter Ladetechnologien ab. MAHLE hat die passenden Antworten“, sagte Arnd Franz, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und CEO. Die Power2Drive findet vom 7. bis 9. Mai 2025 auf dem Messegelände in München statt, der MAHLE Stand befindet sich in Halle C6, Standnummer 310.

Ladelösungen für jeden Bedarfsfall – mit Kabel ...

MAHLE chargeBIG hat eine skalierbare und zentralisierte Ladeinfrastruktur mit einer Ladeleistung bis zu 22 Kilowatt (kW) für Unternehmen, Flotten- und Parkhausbetreiber und Kommunen entwickelt. Die einfach zu installierende

Ladelösung besteht aus der kleinsten Wallbox der Welt, der smallBOX, und dem Ladeverteiler chargeCLUSTER, den es wahlweise mit zwei (Größe S), sechs (M) oder 36 Ladepunkten (L) gibt. Die Ladeverteiler können dabei beliebig miteinander kombiniert werden, wodurch der Skalierbarkeit keine Grenzen gesetzt sind. Mit dem innovativen Systemansatz kann das Unternehmen flexibel auf Kundenwünsche reagieren und dabei die Kosten pro Ladepunkt optimieren.

Ergänzt wird das Angebot um die smallBOX PORTABLE, die keine Installation benötigt und daher ideal etwa für Baustellen oder als Ladepark auf Veranstaltungen geeignet ist. Die mobile Ladelösung benötigt lediglich eine Stromleitung von 63 Ampere, die an der Unterseite des Gehäuses angeschlossen wird, und bietet vier Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils bis zu 22 kW.

... und ohne Kabel

Eine weitere Schlüsseltechnologie liefert MAHLE für das induktive Laden ohne Kabel. Dies geschieht über ein elektromagnetisches Feld, wenn ein Fahrzeug präzise über einer Bodenplatte mit Induktionstechnologie steht. Egal ob tiefergelegter Sportwagen, Mittelklassekombi oder SUV mit hoher Bodenfreiheit – dank des Positioniersystems von MAHLE gelingt das problemlos bei E-Fahrzeugen aller Art und auch bei widrigen Wetterbedingungen mit Schnee oder Laub auf der Platte. Das amerikanische Normungsinstitut SAE International hat diese Technologie zum globalen Standard für kabelloses Laden erklärt. Damit ist MAHLE ein Durchbruch gelungen, denn wenn Systeme interoperabel und herstellerübergreifend funktionieren, können sie in Großserie skaliert und zu attraktiven Preisen angeboten werden.

Optimale Ladeleistung dank Kühlung

Für Schnellladesäulen, wie sie an Raststätten und Autohöfen zu finden sind, hat MAHLE ein innovatives Kühlmodul entwickelt, welches die Abwärme des Kabels abführt und somit eine optimale Schnellladeleistung ermöglicht. Es besteht aus Wärmetauschern, Pumpen und Lüftern und kann bedenkenlos in Umgebungstemperaturen von -35 bis +50°C ohne Leistungseinbußen eingesetzt werden. MAHLE setzt zudem eine eigens programmierte Regelung ein, welche die verschiedenen Komponenten auf die jeweilige Anforderung der Ladesäule hinsichtlich Leistung und Effizienz einstellt.

Service für die Batterie während des gesamten Lebenszyklus

Um Werkstätten rund um die E-Mobilität zu unterstützen, hat MAHLE die Produktlinie BatteryPRO entwickelt. Die Geräte unterstützen zum Beispiel bei der Wartung des Kühlkreislaufs oder ermitteln den Gesundheitszustand und die noch vorhandene Leistungsfähigkeit der Antriebsbatterie eines Elektrofahrzeugs.

Gerade die Batteriediagnose E-HEALTH Charge ist besonders interessant für Personen, die ein gebrauchtes E-Auto kaufen wollen. Der Gesundheitszustand der Antriebsbatterie ist dabei ein nicht zu vernachlässigendes Kriterium.

Hinweis für die Redaktionen: Die Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE GmbH



Arnd Franz, Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung und CEO von MAHLE



Die kleinste Wallbox der Welt, die smallBOX, kann Elektrofahrzeuge innerhalb von drei bis vier Stunden vollständig aufladen.



Die mobile Ladelösung smallBOX PORTABLE mit vier Ladepunkten – ideal für Baustellen und Veranstaltungen.



MAHLE hat für das induktive Laden ein Positioniersystem entwickelt, mit dem ein E-Fahrzeug exakt über der Ladespule im Boden ausgerichtet werden kann.



Das effiziente Kühlmodul von MAHLE ermöglicht eine optimale Schnellladeleistung.



E-HEALTH Charge kombiniert Ladevorgang und Batteriediagnose in einem Arbeitsgang.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Benjamin Haas

Pressesprecher

Telefon: +49 173 3197151

E-Mail: benjamin.haas@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2024 einen Umsatz von 11,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit knapp 68.000 Beschäftigten an 135 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2024)

#weshapefuturemobility